

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

### Schweizerische Postverwaltung.

#### Ausschreibung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals für 1895 wird hiermit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite inner den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1895.
m.	cm.	g.	
8400 blaumeliertes Uniformtuch . . . . .	135	750	1. März.
6500 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
2000 grau Barchent. . . . .	90	—	1. Juli.
5000 Blusen aus roher, genähter Leinwand	—	—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abteilung Dienstkleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Ausländisches Fabrikat kann nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blusen geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankierten, verschlossenen und mit der Aufschrift Eingabe für „Post-Bekleidungsmaterial“ versehenen Eingaben müssen bis zum 31. dieses Monats, abends, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 6. August 1894.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die **Dachdecker- und Spengler-Arbeiten** für das **neue Postgebäude in Neuenburg** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren **Béguin & Rychner**, Place des Halles Nr. 9, täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ bis und mit dem **19. August** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. August 1894.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

## Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

---

An der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich sind die Stellen **zweier Assistenten für Maschinenzichnen und Maschinenkonstruieren** auf Anfang des nächsten Semesters, 15. Oktober 1894, neu zu besetzen. Für die eine Stelle wird im besondern ein hauptsächlich im Dampfmaschinenbau schon etwas erfahrener Maschinenkonstrukteur gesucht.

Bewerber um diese Stellen werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilegung von Zeugnissen und einer Darstellung ihres Lebenslaufes bis **8. September 1894** an den Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 8. August 1894.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

**H. Bleuler.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle des **Controleurs** beim Entrepôt Cornavin in Genf wird nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis **25. August** nächsthin der Zolldirektion in Genf einzureichen.

Bern, den 10. August 1894.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines **Controleurs** beim neu zu errichtenden Zollamt für Gepäckabfertigung im Bahnhof Bern wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis zum **18. August** nächsthin der Zolldirektion in Basel einzureichen.

Bern, den 6. August 1894.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Stellen-Ausschreibung.

---

Es werden folgende Stellen beim eidgenössischen Oberkriegskommissariate zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1. Die Stelle eines **Sekretärs** für das Personelle mit einer Jahresbesoldung von Fr. 3200 bis 3800.

2. Die Stelle eines **Revisors** beim Rechnungsbureau mit einer Jahresbesoldung von Fr. 3200 bis 4000.

Amtsantritt für beide Stellen: 15. September 1894.

3. Die Stelle eines **Gehülften** der Inventarkontrolle mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 3100.

Amtsantritt: 1. November 1894.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departemente bis zum **20. August** nächsthin schriftlich einzureichen. Diejenigen, welche kürzlich für die Stellen beim Verpflegungs- und Magazinbureau nicht berücksichtigt werden konnten, werden für obgenannte Stellen als angemeldet betrachtet, ohne daß hierfür besondere Eingaben zu machen sind.

Bern, den 6. August 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 28. August 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- 2) Postcommis in Lausanne. }  
 3) Mandatträger in Vevey. } Anmeldung bis zum 28. August  
 4) Briefkastenleerer in Vevey. } 1894 bei der Kreispostdirektion in  
 5) Postablagehalter und Briefträger } Lausanne.  
 in Plaffeien (Freiburg). }
- 6) Postpacker in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 28. August 1894  
 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Posthalter und Briefträger in Meltingen (Solothurn). Anmeldung bis  
 zum 28. August 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 8) Briefträger in Meggen (Luzern). }  
 9) Briefträger in Udligenschwil } Anmeldung bis zum 28. August  
 (Luzern). } 1894 bei der Kreispostdirektion in  
 Luzern. }
- 10) Postcommis in Wetzikon. Anmeldung bis zum 28. August 1894 bei der  
 Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Meltingen (Solothurn). Jahresgehalt Fr. 200, nebst  
 Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. August 1894 bei der  
 Telegrapheninspektion in Olten.
- 12) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200.  
 Anmeldung bis zum 25. August 1894 bei dem Chef des Telegraphen-  
 bureaus in Zürich.

- 
- 1) Bureaudiener mit Fahrdienst beim }  
 Hauptpostbureau Genf. } Anmeldung bis zum 21. August  
 2) Hauswartgehilfe in Genf. } 1894 bei der Kreispostdirektion in  
 Genf. }
- 3) Postcommis in Lausanne. }  
 4) Postpacker in Leuk-Stadt (Wallis). } Anmeldung bis zum 21. August  
 1894 bei der Kreispostdirektion in  
 Lausanne. }
- 5) Postkondukteur für den Postkreis Basel. Anmeldung bis zum 21. August  
 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postcommis in Baden. Anmeldung bis zum 21. August 1894 bei der  
 Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Briefträger in Neuhausen (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 21. August  
 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Postverwalter in Altstätten }  
 (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 21. August  
 9) Briefträger in Degersheim } 1894 bei der Kreispostdirektion in  
 (St. Gallen). } St. Gallen. }
- 10) Telegraphist und Telephonchef in Langenthal. Jahresgehalt gemäß  
 Bundesgesetz vom 2. August 1873 für Telegraphendienst, nebst Ent-  
 schädigung für Besorgung des Telephonnetzes gemäß Bundesratsbeschluss  
 vom 21. Juli 1891. Anmeldung bis zum 18. August 1894 bei der Tele-  
 grapheninspektion in Bern.
- 11) Telegraphist in Nebikon (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschen-  
 provision. Anmeldung bis zum 18. August 1894 bei der Telegraphen-  
 inspektion in Olten.

- 12) Telegraphist in Altstätten (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 400, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1894 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 13) Telegraphist in Benken (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1894 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 14) Telegraphist in Kazis (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1894 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

## Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

### **Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.**

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

**Preis broschlert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.**

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

**Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.**

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

---

**№ 33.**

Bern, den 15. August 1894.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 473.** (<sup>83/94</sup>) *Reglement und Tarif für den Transport von Leichen, vom 15. September 1892. Neue Fassung des italienischen Textes des Leichenpaßformulars.*

Der *italienische* Text des dem vorgenannten Reglemente als Anlage I beigegebenen Leichenpaßformulars hat eine neue Fassung erhalten. Exemplare der bezüglichen Tektur können bei unserm kommerziellen Bureau gratis bezogen werden.

Luzern, den 9. August 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

- 474.** (<sup>83/94</sup>) *Teil I, Abteilung A, der italienisch-schweizerischen Gütertarife. Nachtrag I.*

Mit dem 1. September 1894 tritt zum oben bezeichneten Tarifheft ein Nachtrag I in Kraft, welcher einige Änderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen für den italienisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1893, enthält. Derselbe kann bei den beteiligten Bahnen bezogen werden.

Luzern, den 11. August 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

### C. Transitverkehr.

#### 475. (<sup>33/94</sup>) *Teil I A der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife. Nachtrag I.*

Mit 1. September 1894 tritt zum Teil I, Abteilung A, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, enthaltend reglementarische Bestimmungen, ein Nachtrag I in Kraft. Exemplare desselben können bei den kommerziellen Bureaux der beteiligten schweizerischen Verwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 10. August 1894.

*Namens der beteiligten schweiz. Verwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 476. (<sup>33/94</sup>) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Schynige Platte-Bahn, gültig vom Tage der Betriebseröffnung an.*

Mit Gültigkeit vom 11. September 1894 bis zur Betriebseinstellung der Schynige Platte-Bahn im Oktober nächsthin wird die Taxe von Fr. 10 für die Beförderung von Personen von Wilderswyl-Gsteig nach Schynige Platte und zurück durch den ermäßigten Preis von Fr. 8 aufgehoben und ersetzt.

Bis auf weitere Anzeige gelangt diese Taxe auch in den folgenden Jahren vom 11. September bis zur Betriebseinstellung zur Anwendung.

Bern, den 9. August 1894.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

#### 477. (<sup>33/94</sup>) *Tarif für den preußisch-sächsisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. November 1891.*

*Ergänzungen.*

Mit dem 1. September 1894 treten neue Taxen einfacher Fahrt ab Zürich nach Dresden, Leipzig und Berlin über Winterthur-Romanshorn-Friedrichs-oder Schaffhausen-

hafen-Ulm-Heidenheim -Crailsheim-Nürnberg in Kraft.  
Singen-Stuttgart-Backnang

Die im Nachtrag I zu obigem Tarif vom 1. Februar 1894 enthaltenen Personentaxen ab Zürich nach Dresden, Leipzig und Berlin über Winterthur-Schaffhausen-Singen-Stuttgart-Nürnberg werden dadurch aufgehoben und ersetzt.

Zürich, den 7. August 1894.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### 478. (<sup>83/94</sup>) Schweizerisch-italienischer Rundreiseverkehr.

Mit künftigem 1. September gelangen bei den nachbenannten diesseitigen Stationen folgende neue Rundreisebillette zu den beigesetzten Taxen zur Ausgabe:

	I. Kl. Fr.	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.	Gültig Tage.	Ausgabe- stationen.
Nr. 18 Lugano-Chiasso-Como-Milano-Gallarate-Varese-Porto Ceresio-Lugano o viceversa . . . . .	14. 75	10. 75	7. 15	10	Lugano
Nr. 21 Bellinzona-Locarno-Arona-Gallarate-Varese-Porto Ceresio-Lugano-Bellinzona o viceversa . . . . .	20. 05	15. 75	10. 25	15	{ Bellinzona Locarno Lugano

Luzern, den 13. August 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 479. (<sup>83/94</sup>) Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen badischen und württembergischen Stationen.

Auf 15. August 1894 erscheint ein neuer Tarif über die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen badischen und württembergischen Stationen, durch welchen der gleichnamige Tarif vom 15. Juni 1887 nebst Nachträgen aufgehoben wird.

Die in den Tarif aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (2) von der Aufsichtsbehörde genehmigt worden.

Karlsruhe, den 11. August 1894.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

#### 480. (<sup>83/94</sup>) Ausnahmetarif für Steinkohlen, Coaks etc. Belgien — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1890. Ergänzung.

Mit Wirkung vom 1. September 1894 wird die Station Lodelinsart (Fabrique d'agglomérés de houille de M. T. Evrard-Radelet) mit den nachstehend angegebenen Schnittsätzen bis Basel transit und Delle transit in den obgenannten Tarif aufgenommen:

	Übergang	A	B
Lodelinsart (Fabrique d'agglomérés de houille de M. T. Evrard-Radelet)	R S oder R L	15. 33	14. 89

Bern, den 11. August 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

481. (<sup>83/94</sup>) *Teil III, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife vom 1. September 1893. Anhang.*

Mit 1. September 1894 tritt zum Heft 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife vom 1. September 1893 ein Anhang in Kraft, welcher Kursdifferenzen enthält, die bis auf weiteres im doppelten Betrage von den betreffenden Frachtsätzen abgezogen werden.

Zürich, den 13. August 1894.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### C. Transitverkehr.

482. (<sup>83/94</sup>) *Teil III, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife vom 1. Dezember 1893; Nachtrag I.*

*Teil III, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife vom 15. April 1891; Nachtrag II. Berichtigung.*

In den vorbezeichneten Nachträgen ist die Schnitttaxe für Artonges (Serie I) von Fr. 14. 95 auf Fr. 14. 90 pro Tonne zu berichtigen.

Zürich, den 11. August 1894.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

- 
483. (<sup>83/94</sup>) *Gütertarif Bayern — Genf transit und Verrières transit, vom 1. Juli 1872. Ergänzung der Warenklassifikation.*

In der Warenklassifikation obigen Tarifs wird die auf Seite 42 und 63 enthaltene Position „Weinstein, roh und gereinigt — Tartre brut et raffiné“ durch den Zusatz („Weinsteinrahm — Crème de tartre“) ergänzt.

Zürich, den 13. August 1894.

Namens der *beteiligten Bahnen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### Ausnahmetaxen.

484. (<sup>83/94</sup>) *Transporte von Holzpapierstoff Hopfgarten — Genf transit (Bellegarde).*

Für Holzpapierstoff in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Hopfgarten nach Genf transit in Bestimmung nach Bellegarde kommt mit 17. August 1894 ein Frachtsatz von Fr. 25. 70 pro 1000 kg. zur Einführung.

Zürich, den 14. August 1894.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

Rückvergütungen.

485. (88/94) Transporte von Cigarettenpapier, Eiern, Erdharz, Fellen etc. Galizien und Bukowina — Frankreich.

Mit Gültigkeit vom 15. August 1894 an bis auf weiteres werden für die Beförderung von Cigarettenpapier, Eiern, Erdharz, Fellen etc. im Verkehr zwischen Galizien und der Bukowina einerseits und Paris andererseits nachstehende Frachtsätze im Rückvergütungswege berechnet:

Für die Artikel	Von	Nach	Bei Aufgabe von bezw. Frachtzahlung für mindestens	
			5000 kg.	10 000 kg.
			pro Wagen und Frachtbrief	
			Franken pro 1000 kg.	
1. Cigarettenpapier	Paris (Douane und Reuilly)	Suczawa transit	142. 15 0. 90*	128. 60 0. 80*
2. Eier, Eigelb, Eiweiß	Krakau	} Paris (Douane und Reuilly)	—	116. 60
	Kolomea		—	0. 40*
	Podgorze-Bonarka		—	139. 70
	" -Plaszow		—	0. 90*
	Tarnopol		—	116. 60
	Tarnow		—	0. 40*
3. Erdharz, festes, und Erdwachs, rohes, unverpackt	Boryslaw	} Paris (Douane und Reuilly)	—	116. 60
	Drohobycz		—	0. 40*
4. Felle, getrocknete (ausschließlich Rauhwaren, Pelz- werk), und Häute, gesalzene, getrock- nete, rohe, in Ballen verschnürt oder ver- packt	Krakau	} Paris (Douane und Reuilly)	} 112. 80	—
	Podgorze-Bonarka			
	" -Plaszow			
	"			

\*) Kursdifferenzen, welche von den darüber stehenden Frachtsätzen bis auf weiteres im doppelten Betrage abgezogen werden.

Hierdurch werden die rücksichtlich derselben Relationen im Publikationsorgan Nr. 45 vom 8. November 1893 (Pos. 749) und Nr. 15 vom 11. April

1894 (Pos. 222) veröffentlichten Taxen für Erdwachs und Häute aufgehoben und ersetzt.

Zürich, den 14. August 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

#### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

486. (<sup>83/94</sup>) *Gütertarif Badische Bahn — Lokalbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim, vom 1. Januar 1893. Überfuhrgebühr.*

Im Verkehr zwischen Stationen der Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim einerseits und solchen Stationen, mit welchen diese Bahn im direkten Verkehr steht, anderseits, wird mit Wirkung vom 15. September 1894 für die in Heidelberg badische Bahn in beiden Richtungen übergehenden Wagenladungsgüter eine Überfuhrgebühr von 50 Pfg. für jeden Wagen in die direkten Frachtsätze eingerechnet.

Karlsruhe, den 28. Juli 1894.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

487. (<sup>83/94</sup>) *Heft VI der niederländisch-südwestdeutschen Gütertarife. Nachtrag XIV.*

Zum niederländisch-südwestdeutschen Gütertarif, Heft VI, vom 1. Februar 1884, ist mit Gültigkeit vom 10. August 1894 der Nachtrag XIV, enthaltend direkte Frachtsätze für die Stationen Appenweier und Weisenbach der badischen Bahn und für die Stationen der Bregthalbahn, ausgegeben worden. Derselbe kann durch die Dienststellen und das Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 7. August 1894.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

488. (<sup>83/94</sup>) *Ausnahmetarif für Torfstreu niederländische Stationen — elsass-lothringische Stationen, vom 10. August 1893. Aufhebung.*

Der Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu von den niederländischen Stationen Almelo, Dedemsvaart, Helenaveen und Hoogetveen nach diesseitigen Stationen, vom 10. August 1893, tritt, wie auf dem Titelblatt des Tarifs angegeben, am 1. September 1894 außer Geltung.

Straßburg, den 4. August 1894.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

**489. (83/94) Distanzenzeiger für den internen Verkehr der Reichs-  
eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Nachtrag XVI.**

Mit Geltung vom 10. August 1894 gelangt der Nachtrag XVI zum Kilometerzeiger für den diesseitigen Binnenverkehr zur Einführung, welcher neue Entfernungen für die Haltepunkte Longeville und Sanry a. d. Nied enthält.

Straßburg, den 3. August 1894.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

---

**Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

**1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 8. August 1894:

Entwurf zu einem Nachtrag I zum Gütertarif E B — Sihlthalbahn, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 11. August 1894:

1. Entwurf zu einem Nachtrag I zum Gütertarif S C B — Sihlthalbahn, unter Vorbehalt.

2. Entwurf zu einem Nachtrag I zum Gütertarif A S B — Sihlthalbahn, unter Vorbehalt.

3. Aufnahme der Station Lodelinsart (Fabrique d'agglomérés de houille de M. T. Evrard-Radelet) in den Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Central- und Westschweiz.

Genehmigt am 13. August 1894:

1. Aufnahme des Artikels Weinsteinrahm (Crème de tartre) in die Warenklassifikation des Gütertarifs Bayern -- Genf transit, Verrières transit etc.

2. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Eisenbahn Visp-Zermatt, vom 1. Mai 1894, enthaltend einen Ausnahmetarif für den Transport von Milch im Abonnement.

Genehmigt am 14. August 1894:

1. Ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Holzpapierstoff in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Hopfgarten nach Genf transit mit Bestimmung Bellegarde.

2. Frachtsätze für die Beförderung von Cigarettenpapier, Eiern, Erdharz, Fellen etc. in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. im Verkehr zwischen Galizien und der Bukowina einerseits und Paris anderseits.

## Nachweisung der im Monat Mai 1894 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugs-kilometern entfallen		13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	14-18 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					19-24 Ursache der Verspätungen				25-26 Prozente		27-28 Anschlüsse wurden verspätet		29 Zugs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs-Kilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück					
			4-6 fahrplanmäßigen			7-8 Extra-		9 Zugs-Kilometer	10 Achs-Kilometer	11 auf die fahr-planmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durch-schnitt-lich		14-15 Schnell- und Personenzüge		16-18 Gemischte Züge			20 Total	19 Durch Verspätung der An-schluß-an-stalten		21-22 Auf der eigenen Linie		25 der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhältnis zur Gesamt-zahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vor-jahres	27 bei Schnell- und Per-sonen-zügen			28 bei ge-mischten Zügen	31 Schnell- und Per-sonen-züge	32 Ge-mischte Züge			
			4 Schnell- und Personen-	5 Ge-mischten	6 Güter-	7 Schnell- und Per-sonen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durch-schnitt-liche Ver-spätung	16 Größte Ver-spätung	17 Anzahl	18 Durch-schnitt-liche Ver-spätung		18 Größte Ver-spätung	19 Total	19 infolge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen	20 durch den Stations- und Zugs-dienst									25 im Verhältnis zur Gesamt-zahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vor-jahres	27 bei Schnell- und Per-sonen-zügen
			Züge			Züge		Kilometer		Zugkilometer			Minuten		Minuten			Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl				Kilometer					
			Züge			Züge		Kilometer		Zugkilometer			Minuten		Minuten			Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl				Kilometer					
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1140	92	6 332	1410	1767	9	822	537 406	13 131 073	413 862	54	11 519	45	19	45	20	34	67	65	16	6	43	49	0,63	0,28	1	—	10 968	267 982	26,3	17,3		
Nordostbahn <sup>2)</sup>	758	90	7 310	844	1744	103	920	451 742	11 673 847	347 914	44	15 401	75	23	62	—	—	—	75	13	23	39	62	0,76	0,33	21	1	7 271	188 290	28,3	17,6		
Centralbahn <sup>3)</sup>	393	97	4 050	751	1739	33	429	261 069	8 176 179	177 284	37	20 804	35	19	48	1	20	20	36	26	2	8	10	0,21	0,31	9	—	26 107	817 618	30,3	22,3		
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 305	600	377	19	210	170 728	4 052 066	145 531	51	13 072	53	18	33	8	28	60	61	35	6	20	26	0,83	0,27	5	—	6 567	135 849	30,8	14,7		
Gotthardbahn	266	93	1 302	207	778	11	407	221 160	7 093 165	136 305	91	26 666	18	20	41	—	—	—	18	10	2	6	8	0,53	0,73	2	—	27 645	886 646	26,9	18,0		
Südostbahn	51	—	1 183	—	150	92	114	20 134	243 355	13 969	12	4 772	27	15	30	—	—	—	27	24	—	3	3	0,25	1,33	3	—	6 712	81 119	22,7	—		
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	—	2	12 458	134 307	12 400	50	2 687	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,21	—	—	—	—	—	17,0	14,4	
Schweiz. Seethalbahn	46	—	470	—	82	10	2	17 619	160 832	15 086	33	3 279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,6	—	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	104	—	42	15 817	212 796	13 330	22	4 949	4	11	11	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,3	23,2	
Neuenburger Jurabahn	40	—	527	31	26	3	68	16 576	209 164	14 694	27	5 230	2	18	19	—	—	—	2	2	—	—	—	—	0,36	—	—	—	—	—	20,1	17,1	
Töfthalbahn	40	—	363	71	104	—	10	13 142	137 202	11 504	27	3 430	3	19	30	—	—	—	3	3	—	—	—	—	0,47	—	—	—	—	—	23,1	14,3	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	196	—	3	—	5 370	56 750	5 292	27	2 102	—	—	—	1	30	30	1	—	1	—	1	—	0,31	—	—	—	5 730	56 750	—	17,2	
Appenzellerbahn	26	—	—	692	—	—	—	9 588	111 422	9 588	14	4 286	—	—	—	6	19	23	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,4	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	496	—	—	—	4	5 793	56 023	5 766	12	2 335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	—
Lausanne-Echallens <sup>5)</sup>	24	—	—	258	—	7	—	6 285	81 572	6 192	24	3 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,38	—	—	—	—	—	—	16,3	—
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	330	—	5	—	5 840	47 424	5 721	18	2 635	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	23 454	4 216	17	1 380	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	1	3 878	43 110	3 870	15	2 874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,78	—	—	—	—	—	—	24,4	20,7
Sihlthalbahn	15	—	—	372	102	14	—	6 171	55 902	5 208	14	3 727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7	—
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	14	—	4 516	40 390	4 340	14	2 871	1	29	29	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	13,0
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	266	—	8	—	3 830	45 852	3 724	14	3 276	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—
Birsigthalbahn	13	—	—	678	163	27	—	8 654	91 125	7 702	12	7 010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,5	—
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	12	—	1 424	—	—	—	52	7 178	55 763	6 816	5	4 647	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,3	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	15	—	2 925	18 126	2 790	9	2 914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—
Bödelibahn	5	—	372	—	—	—	—	1 302	10 146	1 302	4	2 030	2	15	17	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1,61	—	—	—	—	—	18,1	—
Regionalbahn Brenets-Locele	5	—	—	506	—	2	—	2 540	11 260	2 530	5	2 252	—	—	—	2	20	20	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—
Orbe-Chavornay*	4	—	—	682	—	8	16	2 753	5 506	2 660	4	1 377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	—	—	—	—	—	15,1	—
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3379</b>	<b>381</b>	<b>27 198</b>	<b>8824</b>	<b>7136</b>	<b>383</b>	<b>3099</b>	<b>1 818 790</b>	<b>45 977 811</b>	<b>1 379 596</b>	<b>39</b>	<b>13 607</b>	<b>265</b>	<b>19</b>	<b>62</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>67</b>	<b>303</b>	<b>144</b>	<b>40</b>	<b>119</b>	<b>159</b>	<b>0,41</b>	<b>0,36</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>11 421</b>	<b>289 169</b>	<b>27,3</b>	<b>17,2</b>		
<b>Im Monat Mai 1893</b>	<b>3295</b>	<b>371</b>	<b>27 048</b>	<b>7289</b>	<b>6589</b>	<b>462</b>	<b>3544</b>	<b>1 751 224</b>	<b>44 564 783</b>	<b>1 326 006</b>	<b>39</b>	<b>13 525</b>	<b>230</b>	<b>21</b>	<b>154</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>49</b>	<b>252</b>	<b>130</b>	<b>20</b>	<b>102</b>	<b>122</b>	<b>0,36</b>	<b>0,26</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>14 355</b>	<b>365 285</b>	<b>26,8</b>	<b>17,2</b>		

<sup>1)</sup> Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn (inkl. Därligen-Interlaken-Bahnhof), Visp-Zermatt und Yverdon-St. Croix.  
<sup>2)</sup> Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.  
<sup>3)</sup> Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
<sup>4)</sup> Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.  
<sup>5)</sup> Echallens-Bercher.

\* Betriebsöffnung 17. April 1894.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.08.1894
Date	
Data	
Seite	284-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 725

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.